



Regularia für die Durchführung von Forschungspraktika am Institut für Sportwissenschaft¹

Formalia

Im Rahmen der Forschungspraktika muss ein Arbeitspensum von insgesamt 225 Stunden (9 ECTS x 25 h = 225 h) inklusive aller Präsenzzeiten, Besprechungen, individuellen Arbeitszeiten usw. erbracht werden.

Zuordnung zu Forschungsprojekten und Forschungsthemen

In der ersten Lehrveranstaltungsstunde werden den Teilnehmenden des Forschungspraktikums die Forschungsthemen und Forschungsprojekte vorgestellt, in denen eine Mitarbeit besteht, und ihnen wird eine Ansprechperson genannt.

Die Studierenden wählen ein Thema oder mehrere Themen aus und erhalten während des Semesters von der oder den jeweiligen Ansprechperson/en ihre Aufgaben und werden bei Fragen von dieser Person oder diesen Personen betreut.

Arbeitszeit

Die Studierenden können sich die Zeit, in der sie an den Forschungsprojekten oder Forschungsaufgaben arbeiten, frei einteilen, sofern es das jeweilige Projekt zulässt. Bei Bedarf müssen Aufgaben bis zu einem von der Ansprechperson vorgegebenen Termin erledigt werden.

Zeitrahmen

Da das Forschungspraktikum für die Studierenden sehr zeitintensiv ist und es viele (zum Teil auf Grund von Berufstätigkeiten) nicht schaffen, die erforderliche Zeit innerhalb eines einzigen Semesters aufzubringen, kann angeboten werden, die Arbeitszeit bis zum Abgabetermin von Arbeiten im folgenden Semester zu erbringen.

Präsenzveranstaltung

Eine Präsenzveranstaltung wird je nach Bedarf durchgeführt, in der die Studierenden einen Bericht über ihre bislang durchgeführten Arbeiten erstatten bzw.

¹ Univ.-Prof. Dr. Michael Kolb sei für die Erarbeitung dieses Konzeptes herzlich gedankt.





gegebenenfalls das Arbeitsergebnis präsentieren. Diese Veranstaltung soll auch dem Erfahrungsaustausch dienen und es sollen weitere Arbeitsschritte vereinbart werden.

Nachweis der Arbeitsstunden

Der Nachweis über die erbrachten Arbeitsstunden muss von den Studierenden selbst geleistet werden durch kontinuierliches Führen eines Formulars im EXCEL-Format, in dem alle Arbeitstätigkeiten mit Art, Datum, Uhrzeit und Dauer festgehalten werden ("Praktikumstagebuch").

Bei der letzten Präsenzveranstaltung im Semester stellt der oder die Studierende das Arbeitsergebnis vor.

Abschlusspräsentation

In der Regel sind im Laufe der Forschungsarbeiten Schriftstücke oder andere Werkstücke auszuarbeiten. Am Ende des Semesters geben die Studierenden im Rahmen einer Abschlusspräsentation einen Überblick über ihre Arbeitsergebnisse.

Beurteilung

Für eine positive Beurteilung müssen die Studierenden die übertragenen Forschungsaufgaben positiv erledigt haben, einen vollständigen Nachweis über die geleisteten Stunden erbracht und in den Präsenzeinheiten über ihre Arbeitsergebnisse berichtet haben. Die abschließende Beurteilung erfolgt durch den Lehrveranstaltungsleiter in Rücksprache mit der jeweiligen Ansprechperson.

F.d.R.d.A.

Ao.Univ.-Prof.Dr. Konrad Kleiner (Studienprogrammleitung)